

II-2117 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. Dez. 1968

No. 1074/J

A n f r a g e

der Abgeordneten C z e r n e t z  
und Genossen

an den Bundeskanzler,

betreffend die Empfehlung Nr. 539 des Europarates.

Die Beratende Versammlung des Europarates hat am 27. Sept. 1968 die Empfehlung Nr. 539 betreffend die Sicherheit auf der Straße in Verbindung mit der Erzeugung von Kraftfahrzeugen angenommen. In dieser Empfehlung wird auf die ständig steigende Anzahl der Todesfälle auf den Straßen Europas verwiesen. Ein Bericht des Europarates zeigt, daß jährlich ca. 75.000 Personen getötet und ca. 2 Millionen Personen verletzt werden. Wenn die Unfallsziffern in der nächsten Zeit nicht wesentlich herabgesetzt werden können, werden in den nächsten zehn Jahren ca. 800.000 Menschen auf den Straßen getötet und ca. 25 Millionen Menschen verletzt werden. Die Höhe des Schadens (Versicherungsprämien, Zerstörung von Verkehrsanlagen etc.) wird in diesen zehn Jahren ca. 50 Milliarden Dollar betragen.

Die unterzeichneten Abgeordneten bejahen das Bemühen des Europarates die Sicherheit auf den Straßen Europas durch eine Verbesserung und Vereinheitlichung der Sicherheitsfaktoren in der Ausstattung und beim Bau von Kraftfahrzeugen, durch einen Ausbau des bestehenden Straßennetzes, durch eine umfangreiche Erziehungstätigkeit sowie durch die Untersuchung des Einflusses bestimmter Krankheitsarten und bestimmter psychologischer Verhaltensweisen auf das Lenken eines Kraftfahrzeuges zu heben und stellen nachfolgende

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen werden Sie im Einvernehmen mit den für die Vollziehung dieser Fragen zuständigen Ressortministern auf Grund der Empfehlung Nr. 539 des Europarates ergreifen?